

SAKRET Trass-Natursteinfuge



Trasszementgebundener Fugenmörtel für Natursteinbeläge

- Fugenmörtel CG1 nach DIN EN 13888
- Erfüllt die Anforderungen der Nutzungskategorie N1 nach ZTV-Wegebau



Anwendung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Für innen und außen • Für Boden 	
Eignung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Zum verfärbungsfreien Verfugen von polierten oder geschliffenen Natursteinen wie Travertin, Granit, Solnhofener Naturstein und Marmor. 	
Eigenschaften		
	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserundurchlässig • Fugenbreite 6 bis 30 mm • Begehbar nach 24 Stunden • Normal belastbar (Fußgängerbelastung) • Trassmehlvergütet - reduzierte Gefahr von Kalkausblühungen • Schlämmbar • Frostbeständig 	
Materialbasis		
	<ul style="list-style-type: none"> • Zement nach DIN EN 197 und Trassmehl nach DIN 51043 • Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 	
Technische Daten		
	Wasserbedarf	ca. 0,16–0,2 l/kg Trockenmörtel
	Körnung	bis 2 mm
	Reifezeit	ca. 3 Minute(n)
	Verarbeitungszeit	bis ca. 1 Stunde(n)
	Verarbeitungstemperatur	+ 5–25 °C
	Begehbarkeit	nach ca. 24 Stunde(n)
	Druckfestigkeit	≥ 15 N/mm ²
	Biegezugfestigkeit	≥ 3,5 N/mm ²
	Haltbarkeit	12 Monat(e)
	Ergiebigkeit	ca. 0,2–0,24 kg/dm ³ - Siehe Verbrauchstabelle

SAKRET Trass-Natursteinfuge

Trasszementgebundener Fugenmörtel für Natursteinbeläge



Fugenbreite | 6–30 mm

Verbrauchstabelle

Materialverbrauch bei 20 mm Fugentiefe	Steinformat in cm	Fugenbreite in mm	Verbrauch in kg/m ²
Mosaikpflaster	5 x 7	6	ca. 6,3
Kleinpflaster	10 x 11	6	ca. 3,8
Großpflaster	15 x 17	6	ca. 2,6
Platten	40 x 40	6	ca. 1,1

Untergrundvorbereitung

Sowohl Natursteine als auch die Fugenbereiche müssen trocken, fest und sauber sein. Evtl. noch vorhandene Fugenkreuze sind zu entfernen. Der verwendete Natursteinkleber muss ausreichend durchgetrocknet sein, hierzu sind die Angaben auf dem Gebinde oder des technischen Merkblattes des Natursteinklebers zu beachten! Kleberreste in den Fugen können zu einem fleckigen Auftrocknen führen und müssen deshalb entfernt werden.

Bei ungewöhnlichen, neuartigen oder unbekanntenen Natursteinen sowie porigen Oberflächen mit matten Glasuren, empfiehlt sich das Anlegen einer Musterfläche (Probeverfugung).

Verarbeitung

Zum Anmischen des Fugenmörtels wird sauberes, kaltes Wasser in ein Gefäß gegeben und das Material langsam eingestreut. Anschließend wird das Material homogen und knollenfrei durchgemischt und auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt. Hierfür empfiehlt sich ein Rührgerät mit 600 U/min. mit einem Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden. Anschließend den Fugenmörtel auf der Fläche punktuell verteilen und mit einem Fugbrett oder einem Gummiwischer in die Bodenfugen ausreichend tief und vollflächig einbringen. Danach das überschüssige Material sauber abschieben. Es ist darauf zu achten, dass Bewegungsfugen nicht mit Mörtel überbrückt oder verschlossen werden dürfen. Nach dem Ansteifen des Mörtels wird der Natursteinbelag grob vorgewaschen und anschließend mit einem feuchten Schwambrett gereinigt.

Nachbehandlung

Das abbindende Produkt ist vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen zu schützen. Ggf. die Oberfläche mit einem leichten Sprühnebel feucht halten.

Ein evtl. noch verbleibender Mörtelschleier kann mit einem weichen und feuchten Schwamm oder Tuch entfernen werden. In den ersten 14 Tagen nach dem Verfugen dürfen die Fugen nicht mit chemischen Reinigungsmitteln oder Reinigungswasser mit Zusatz von Spülmitteln und dgl. gereinigt werden.

Lagerung

- Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.
- Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

SAKRET Trass-Natursteinfuge



Trasszementgebundener Fugenmörtel für Natursteinbeläge

Entsorgung	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.</p>
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. • Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. • Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GISCODE ZP1. • Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Anstehenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen. • Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann. • Nach dem Verfugen kann ein Zementschleier zurückbleiben. Empfehlung des Herstellers der Natursteinfliesen, -pflaster und -platten beachten. • Säurehaltige Reinigungsmittel, z.B. auf Zitronen- oder Essigsäurebasis können bei längerfristigem Einsatz zur Schädigung der Fugen führen. Wir empfehlen deshalb die Reinigung mit neutralen oder alkalischen Reinigungsmitteln.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Trass-Natursteinfuge			
Optik / Farbe			EAN / GTIN
grau	5 kg Beutel	1 Stück	4005813664131
grau	25 kg Sack	42 Stück auf Palette	4005813801161